

THE CORNETS

K o n z e r t b e r i c h t

Schramberg, den 29.03.08

Rock im Zodiak

In vielen Kneipen, Bars oder anderen Lokalitäten werden hin und wieder einmal Konzerte veranstaltet. Aber ich will mal mutig behaupten, kein so geiles, geniales und atemberaubendes wie unser ROCK IM ZODIAK.



Voller Vorfreude erwarteten wir die andern Bands während wir mit dem Aufbau im Zodiak beschäftigt waren. Gott sei Dank gibt es Menschen wie den Wolfi, der so freundlich war uns dabei zu helfen und uns viel Arbeit abnahm. Ein riesen Dank dafür.

Nach und nach trafen dann unsere Kollegen „Clap Your Hands Twice!!!“ und „Funkenstein“ ein.

THE CORNETS

K o n z e r t b e r i c h t

Der Soundcheck begann und da unser ehrenwerter Nobby noch ein wichtiges Tischtennispiel austragen musste, sprangen mal kurz Bassist und Drummer der „Clappies“ für meine Bandkollegen ein und wir trällerten „World“ kurz aus dem Stand heraus in einer herrlich frischen neuen Version.



Da Soundcheck und alles weitere reibungslos ablief, Bier erfolgreich angeliefert wurde und unsere Mägen sich langsam anfangen zu beklagen, wurde kurzerhand das besten und aufwendigste Buffet aller Zeiten organisiert. Kurz gesagt: Es gab Pizza.



THE CORNETS

Konzertbericht

Exakt 7 Pizzen später, war der Schramberger Dönermann um ein paar Euro reicher und wir um einige Kalorien mehr bestückt.

Langsam trafen die ersten Gäste ein und kamen auch sogleich in den Genuss von Skaigen Punkrock, den die Jungs von „Funkenstein“ souverän präsentierten.

Am Besten hat mir ihr Song „Spülmaschine“ und „Freunde“ gefallen. Besonders die Stelle mit dem „.....dass man da Bier reinstellen kann“, fand ich sehr gut:).



Sexy wie eh und je waren dann unsere „In Love“ Tour Partner an der Reihe. Den „Clappies“ gelang es wieder mal mit altvertrauten und neuen Songs das Zodiopublikum zum Tanzen und Mitsingen zu bringen/nötigen:).



THE CORNETS

K o n z e r t b e r i c h t

Und zu guter Letzt trieb es uns wiederum auf die Bühne. Auffordernd zum Tanz und Animierend zum Mitklatschen bestritten wir unseren Gig, gaben unser letztes verschwitztes Hemd und konnten uns noch gerade so vor der totalen Kleiderentledigung bewahren. Außerdem hab ich mir auf bestialischste Art und Weise während unseres Gigs meine Hand am Scheinwerfer an gekokelt.



THE CORNETS

Konzer t b e r i c h t



Aftershow Party war dann noch mit ca. 15 Leuten bei uns daheim. Bier floss jedoch nur noch in kleinen Strömen, alle waren im Eimer und wollten nur noch ins Bett. Partyschluss war dann um 5.30 Uhr und wir waren alle heilfroh als wir endlich zu Bette gehen konnten.

Riesen Dank geht noch an: Graben, für die Bereitstellung des Zodiaks, Wolfi fürs Bussle fahren, Bier kaufen, Auf-und Abbauen helfen etc. etc., Meli und Philine für Kasse machen (habt ma wieder n super Job gemacht. Riesen Dank dafür.), Bauer fürs Mischen (Klocheck olé), Goofy für Zeitungsbericht schreiben alle die beim Ausschank geholfen haben und natürlich an euch, ihr wart mal wieder klasse, gingt gnadenlos ab und habt euch alle halbtotgeprügelt vor der Bühne.

Haut rein

Euer Berichterstatter

Alex